

Martinszug vom 11.11.2022

Der diesjährige Martinszug in Königsdorf hat alle Erwartungen übertroffen. Bei angenehmem Wetter starteten pünktlich die drei Laternen-Züge - Martinslieder singend - aus drei Himmelsrichtungen, um sich um 17:30 h in der St. Laurentius-Pfarrkirche zu treffen, wo ein Kindergottesdienst stattgefunden hat. Nach dem Gottesdienst zog St. Martin hoch zu Ross von der Kirche zum Spielplatz/Eisplatz vor der Schule. Ihm folgte eine unendliche Schlange von singenden und laternentragenden Kindern und Erwachsenen. Am Eisplatz erwartete sie der frierende Bettler, der sich vor dem Schutz der Kälte ein kleines Feuer angezündet hatte. Unter den Klängen von Martinsliedern, die Jungbläser der Königsdorfer Blaskapelle feierlich vortrugen, teilte St. Martin vom Pferd aus seinen Mantel, um ihn dem armen Mann zuzuwerfen. Während sich der Bettler wieder zum Feuer setzte, ritt der Heilige in die Finsternis.

Mit dem Lied "Liebt einander, helft einander, teilt miteinander euer Brot" endete die Martinsfeier am Eisplatz. Jedes Kind - und auch viele Erwachsene - bekamen zum Abschluss vom Kinder- und Jugendförderverein Königsdorf ein von der örtlichen Bäckerei gebackenes Martinsplätzchen spendiert.

Der JFK - Kinder- und Jugendförderverein Königsdorf hat im Auftrag der Gemeinde - in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Laurentius - zum 20. Mal die Gesamtorganisation des Martinszuges übernommen. Dabei wurde er von der FFW Königsdorf, der FFW Osterhofen-Niederham, der Jugendrotkreuzgruppe Königsdorf, von JFK-Vereinsmitgliedern und einigen Eltern unterstützt. Es war wieder eine wunderbare Veranstaltung der Dorfgemeinschaft, die ohne der guten Zusammenarbeit aller Helfer und Beteiligten so nicht hätte stattfinden können. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die zum Erfolg des diesjährigen Martinszuges beigetragen haben. Es wurden 470 Personen gezählt - für ein Dorf mit 3100 Einwohnern, eine fantastische Teilnehmerzahl.
Hanspeter Schön/JFK-Vorsitzender

Siehe hierzu -2- Fotos, gefertigt von Markus Straub